

Dongle Manager



Installationsanleitung für Systembetreiber

20.05.2019

Originalanleitung

Produktlinie neo, Version 6.x

Die beschriebenen Funktionen können mit folgenden ASC-Produkten verwendet werden:

EVOIPneo

EVOLUTIONneo / XXL / eco

INSPIRATIONneo

Im Partnerbereich unserer Webseite <http://www.asctechnologies.com> finden Sie immer die aktuellsten technischen Dokumente und Produktaktualisierungen.

Copyright © 2019 ASC Technologies AG. Alle Rechte vorbehalten.

Windows ist ein eingetragenes Markenzeichen der Microsoft Corporation. VMware® ist ein eingetragenes Markenzeichen von VMware, Inc. Alle anderen hier erwähnten Marken und Produktnamen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
2	Einleitung	5
3	Installationsvoraussetzungen.....	6
4	Installation	7
5	Deinstallation.....	13
6	Verfügbarkeit und Ausfall des Dongle Managers	15
	Abbildungsverzeichnis.....	16
	Tabellenverzeichnis	17
	Glossar.....	18

Allgemeine Hinweise

ASC steht im Kontext dieses Dokuments für die ASC Technologies AG, deren Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertriebsbüros. Deren aktuelle Übersicht kann auf der Webseite unter <https://www.asctechnologies.com> eingesehen werden.

ASC übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der in den Anleitungen bereitgestellten Informationen.

ASC kontrolliert regelmäßig den Inhalt der veröffentlichten Anleitungen auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Einige Aspekte der ASC-Technologie werden in allgemeiner Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von ASC zu schützen.

Die Softwareprogramme und Anleitungen von ASC sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte an den Anleitungen sind vorbehalten, auch die der Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeglicher Form, sei es fotomechanisch, drucktechnisch oder auf digitalen Datenträgern. Dies gilt auch für Übersetzungen. Nachdruck der Anleitungen, vollständig oder auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ASC gestattet.

Maßgebend ist, soweit nicht anders angegeben, der technische Stand zum Zeitpunkt der Auslieferung von Software, Geräten und Anleitungen durch ASC. Technische Änderungen ohne gesonderte Ankündigung bleiben vorbehalten. Bisherige Anleitungen verlieren ihre Gültigkeit.

Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von ASC in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Diese Anleitung beschreibt die Installation der Applikation Dongle Manager.

Die Applikation Dongle Manager erfüllt folgende Funktionen:

- Auslesen des Dongles

Falls Sie das Aufzeichnungssystem in einer virtuellen Umgebung betreiben und keine Internetverbindung zu ASC zur Verfügung steht, ist ein Dongle erforderlich. Der Dongle enthält die Auftragsnummer und die System-ID. Diese Systeminformationen dienen zur Authentifizierung bzw. zur Freischaltung der Lizenzdatei.

Informationen zur Konfiguration einer Virtualisierung finden Sie in der Installationsanleitung *Konfiguration Virtualisierung*.

- Verwaltung der Passwort-Datenbank für die neo-Schlüsselverwaltung

Die Passwörter für die neo-Schlüsselverwaltung werden in einer separaten Datenbank gespeichert. Diese Datenbank kann [georedundant](#) installiert werden. Die Applikation Dongle Manager organisiert die Ablage der Passwörter in die Datenbank und die Synchronisation der georedundanten Datenbank-Server.

Informationen zur neo-Schlüsselverwaltung finden Sie in der Administrationsanleitung *Verschlüsselung der Aufzeichnungen*.

3 Installationsvoraussetzungen

- **Lizenzen**

Für die Applikation Dongle Manager benötigen Sie keine zusätzliche Lizenz.

- **Installationsdatei**

Die Installationsdatei der Applikation Dongle Manager muss entpackt auf einer lokalen Festplatte des Servers liegen.

Sie können die Installationsdatei von der Webseite <http://www.asctechnologies.com> herunterladen. Sie finden alle freigegebenen Versionen der Applikation im Partnerbereich unter *FTP - Software Download > neo Suite > DongleMan*.

- **Nutzung eines Dongles**

Wenn Sie die Applikation Dongle Manager zusammen mit einem Dongle nutzen, muss die Applikation auf dem Server installiert werden, an dem der Dongle angeschlossen ist.

4

Installation

1. Wählen Sie aus dem Kontextmenü der entpackten Installationsdatei (ISO-Format) den Menüpunkt *Mount*.
⇒ Der Inhalt des Setup-Pakets wird angezeigt.

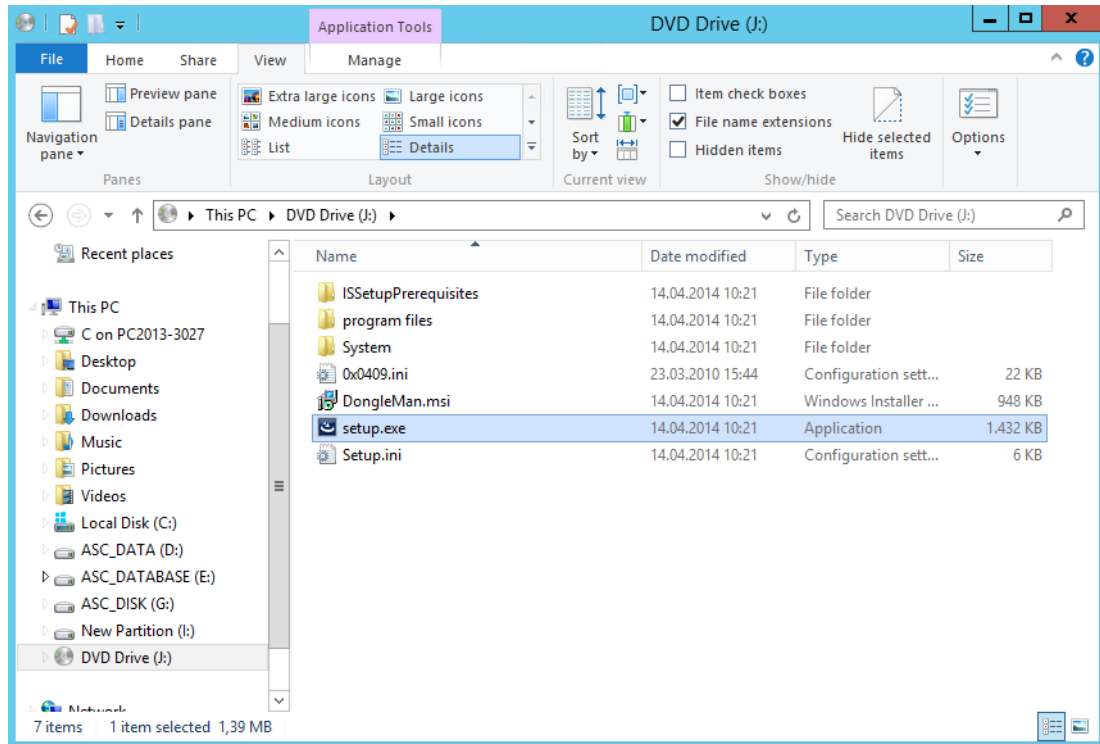


Abb. 1: Datei Setup.exe

2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü der Datei *setup.exe* den Menüpunkt *Run as administrator*.
⇒ Der Begrüßungsbildschirm erscheint.

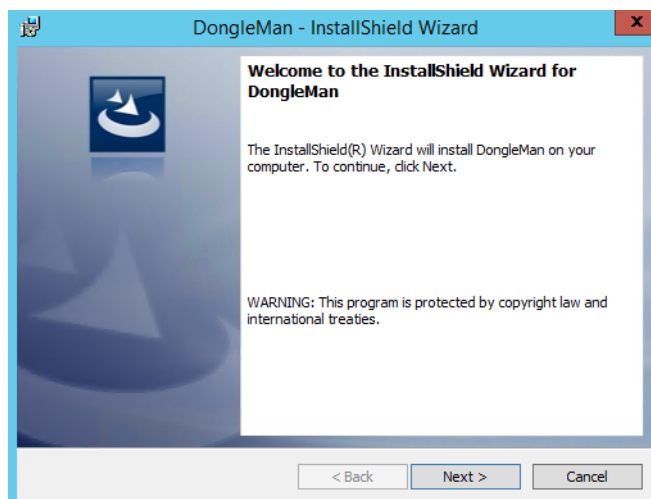


Abb. 2: Begrüßungsbildschirm - Dongle Manager

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*.
⇒ Das folgende Fenster erscheint mit der Anzeige der zu installierenden Komponente:

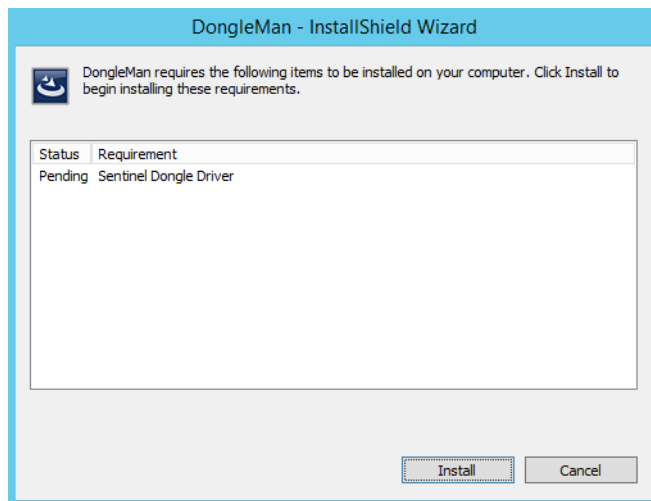


Abb. 3: Sentinel System Driver installieren

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Install*, um die Installationsroutine für den Sentinel System Driver zu starten.
⇒ Der Begrüßungsbildschirm erscheint.

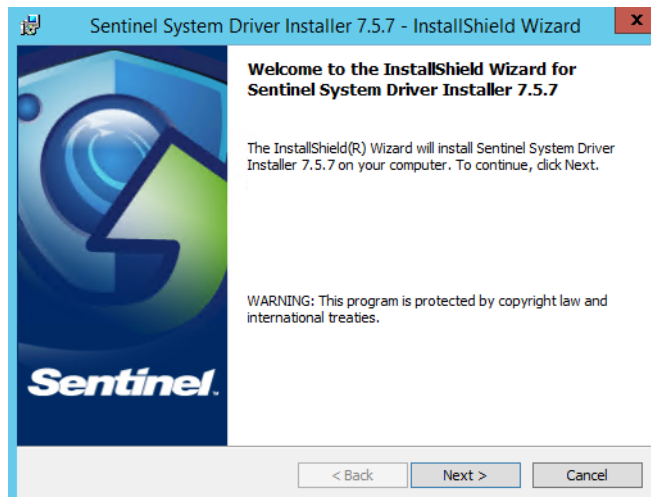


Abb. 4: Begrüßungsbildschirm - Sentinel System Driver

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*.
⇒ Das Fenster *Lizenz Agreement* erscheint.

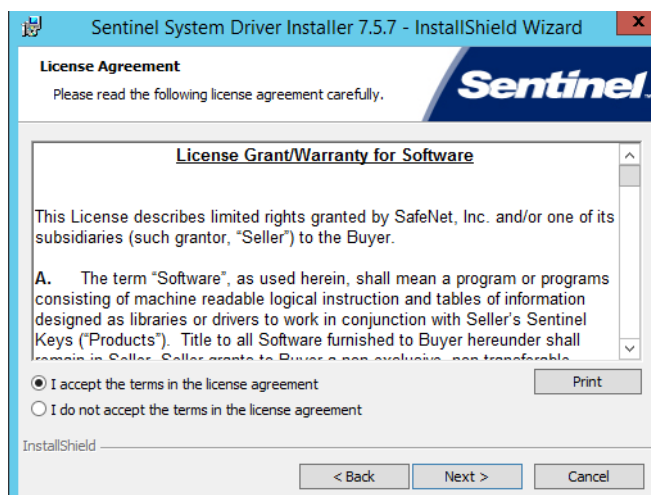


Abb. 5: Lizenzvereinbarung bestätigen - Sentinel System Driver

6. Wählen Sie die Option *I accept the terms in the license agreement*, um die Lizenzvereinbarung für den Sentinel System Driver zu bestätigen.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*.
⇒ Das Fenster *Setup Type* erscheint.

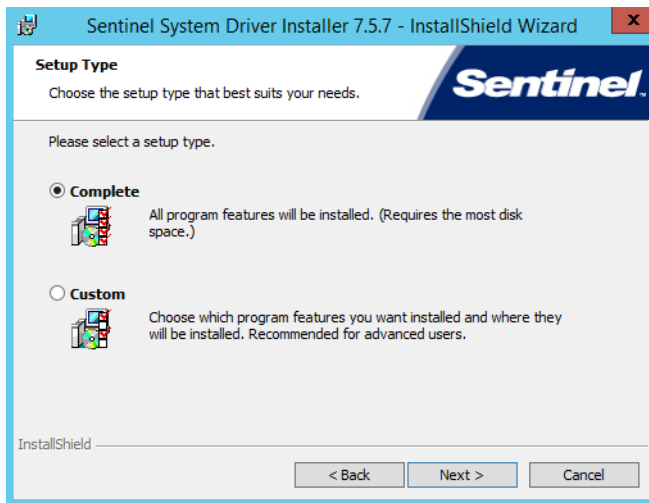


Abb. 6: Setup-Typ auswählen - Sentinel System Driver

8. Wählen Sie die Option *Complete* als Installationstyp.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*.
⇒ Das Fenster zum Start der Installation des Sentinel System Driver erscheint.

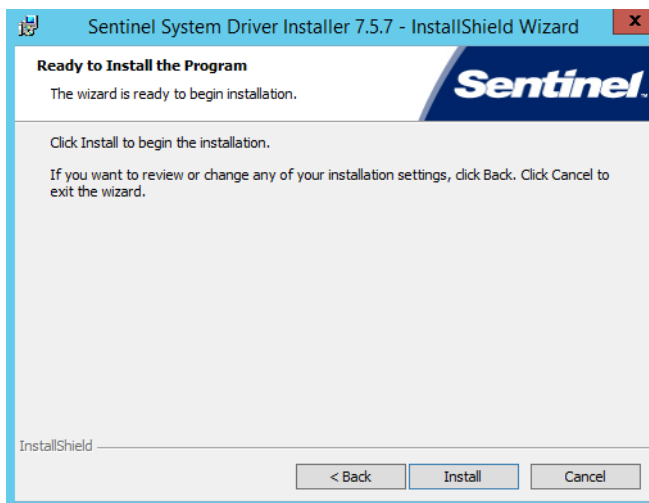


Abb. 7: Installationsprozess starten - Sentinel System Driver

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Install*.
⇒ Nach dem Installationsprozess erscheint das Fenster mit der Erfolgsmeldung zur Installation des Sentinel System Drivers.

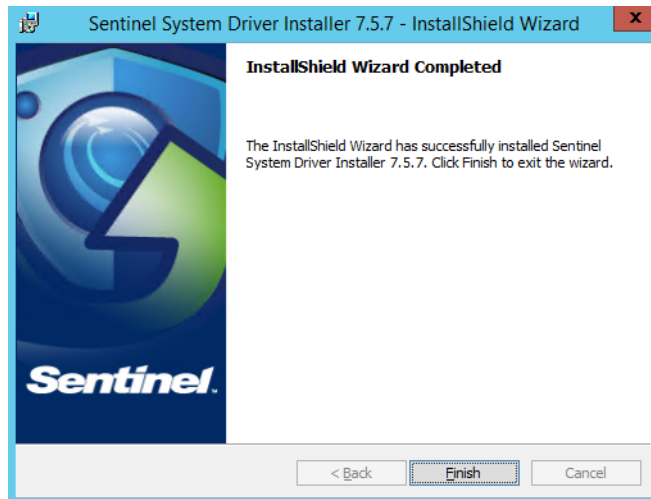


Abb. 8: Installation abschließen - Sentinel System Driver

11. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Finish*.

⇒ Der Begrüßungsbildschirm des InstallShield Wizard für den Dongle Manager erscheint.

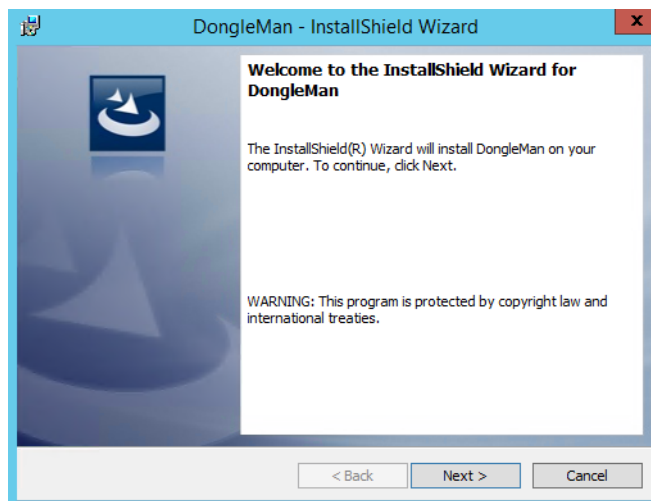


Abb. 9: Begrüßungsbildschirm - Dongle Manager

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*.

⇒ Das Fenster zur Auswahl des Installationspfades erscheint.

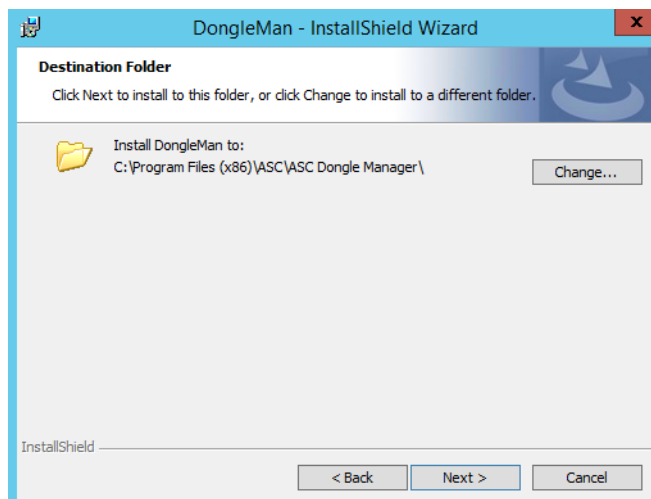


Abb. 10: Installationspfad auswählen - Dongle Manager

13. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Change*, um das Zielverzeichnis der Installation zu ändern.

14. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*, um den Pfad zu bestätigen.
 ⇒ Das Fenster zur Angabe des Listener-Ports erscheint.

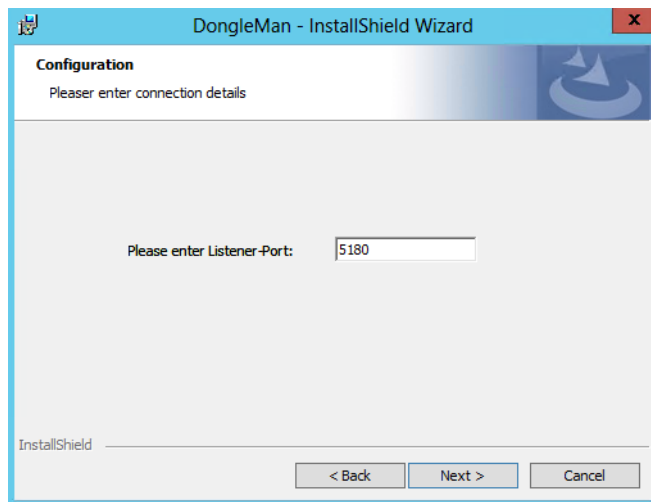


Abb. 11: Port konfigurieren - Dongle Manager

15. Geben Sie den Listener-Port ein.
 Der Dongle Manager hört auf diesem Port auf eingehende Anfragen aller konfigurierten IP-Adressen und sendet darüber die Antworten.
16. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*, um die Eingabe zu bestätigen.
 ⇒ Das Fenster zur Angabe der **georedundanten** Server für die Passwort-Datenbank der Schlüsselverwaltung erscheint.

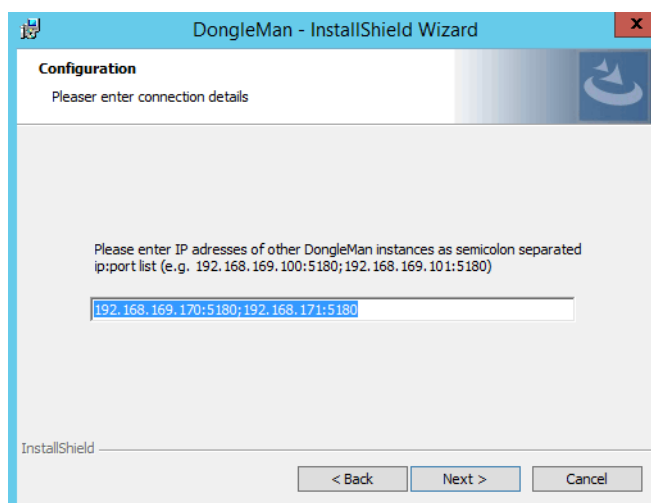


Abb. 12: IP-Adressen und Ports der georedundanten Server eingeben - Dongle Manager



Zur Absicherung der Aufzeichnung beim Ausfall der Applikation Dongle Manager, können Sie die Applikation, und damit die Passwort-Datenbank, auf weiteren Servern installieren. Die Applikation Dongle Manager sorgt dafür, dass die georedundanten Passwort-Datenbanken regelmäßig synchronisiert werden. Fällt ein Server aus, auf dem die Applikation Dongle Manager läuft, können Sie die Applikation Dongle Manager manuell auf einem anderen Server aktivieren.

Weitere Informationen zur Synchronisation und zur Georedundanz der Passwort-Datenbank finden Sie in der Administrationsanleitung *Verschlüsselung der Aufzeichnungen*.

17. Geben Sie die IP-Adressen und Ports der georedundanten Server für die Passwort-Datenbank der Schlüsselverwaltung ein.
HINWEIS! Benutzen Sie als Trennzeichen jeweils ein Semikolon.

18. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*, um die Eingabe zu bestätigen.
 ⇒ Das Fenster zur Auswahl der Verfügbarkeit erscheint.

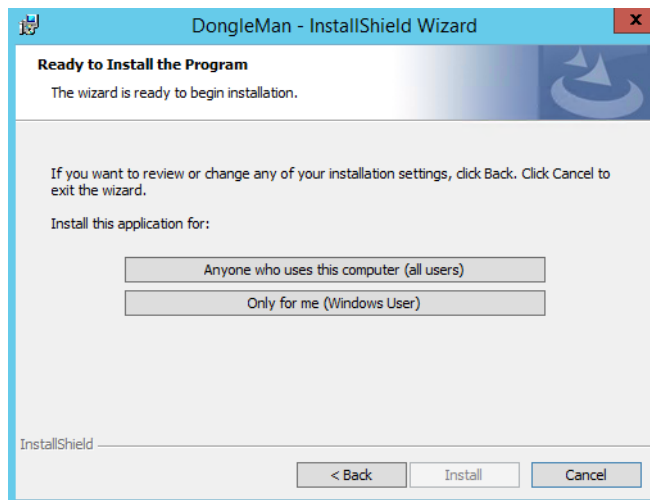


Abb. 13: Verfügbarkeit für Benutzer auswählen - Dongle Manager

19. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Anyone who uses this computer (all users)*, damit die Applikation für alle Benutzer verfügbar ist.
 ⇒ Die Schaltfläche *Install* wird aktiv.
 20. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Install*, um den Installationsprozess zu starten.
 ⇒ Nach dem Installationsprozess erscheint das Fenster mit der Erfolgsmeldung zur Installation des Dongle Managers.

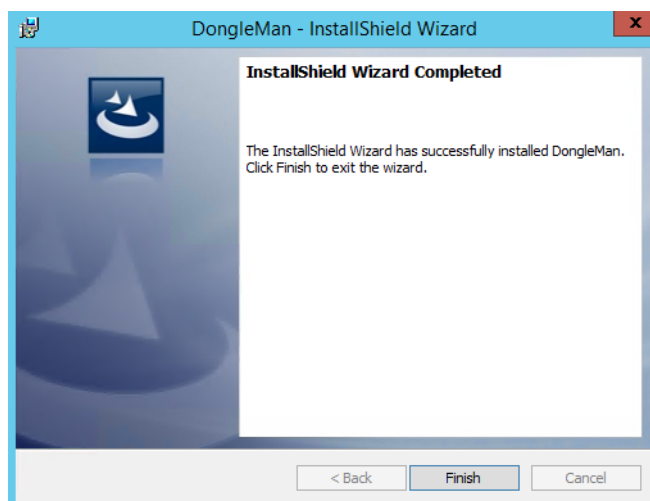


Abb. 14: Installation abschließen - Dongle Manager

21. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Finish*, um die Installation abzuschließen.
 ⇒ Die Applikation ist installiert.
 ⇒ Sie finden die Dienste DongleMan und DongleManConnector unter *Server Manager > Tools > Services*.
 22. Starten Sie den Server neu, um die Applikation zu starten.



Falls Sie den Port für die Kommunikation zum Enterprise Core nachträglich ändern möchten, müssen Sie diesen Parameter in der Konfigurationsdatei *ASC.DongleMan.ini* anpassen. Sie finden die Datei im Installationspfad, z. B. *C:\Program Files (x86)\ASC\ASC Product Suite\data*.

5

Deinstallation

1. Wählen Sie aus dem Kontextmenü der entpackten Installationsdatei (ISO-Format) den Menüpunkt *Mount*.
⇒ Der Inhalt des Setup-Pakets wird angezeigt.
2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü der Datei *setup.exe* den Menüpunkt *Run as administrator*.
⇒ Der Willkommensbildschirm des InstallShield Wizards erscheint.

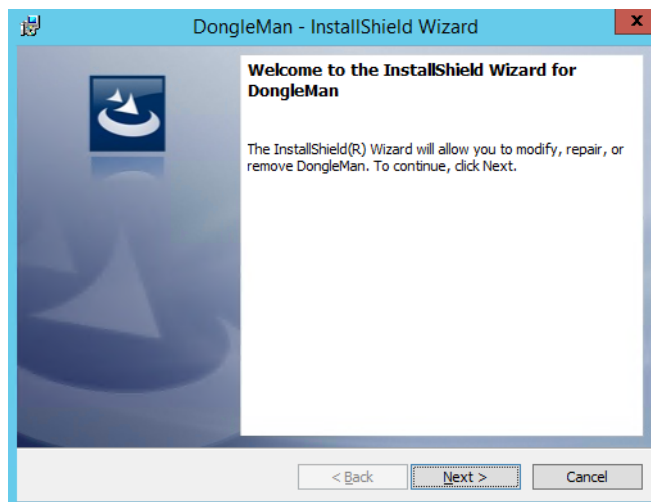


Abb. 15: Willkommensbildschirm - InstallShield Wizard

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*.
⇒ Das Fenster *Program Maintenance* erscheint.



Abb. 16: Optionen zur Programmverwaltung

4. Wählen Sie die Option *Remove*, um die Applikation zu entfernen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Next*.
⇒ Das Fenster mit der Sicherheitsabfrage erscheint.

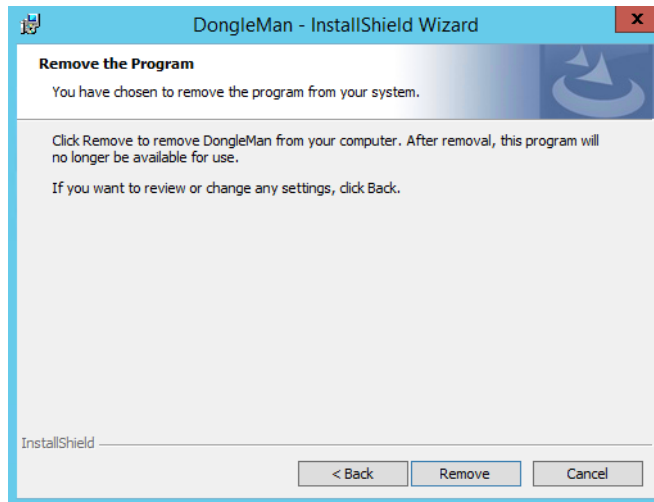


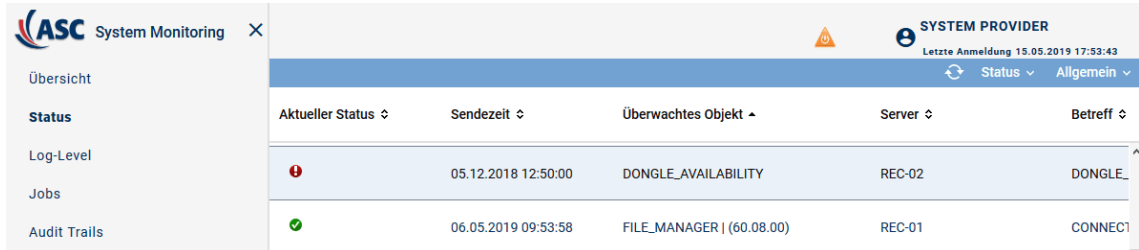
Abb. 17: Sicherheitsabfrage bestätigen

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Remove*.
 - ⇒ Die Deinstallation der Software wird abgeschlossen.
 - ⇒ Die Applikation wird endgültig entfernt.

6

Verfügbarkeit und Ausfall des Dongle Managers

Wenn die *neo*-Schlüsselverwaltung aktiviert ist, wird die Verfügbarkeit des Dienstes DongleMan im Status-Modul der Applikation System Monitoring im überwachten Objekt *Authentication Server* angezeigt:



Aktueller Status	Sendezeit	Überwachtes Objekt	Server	Betreff
❌	05.12.2018 12:50:00	DONGLE_AVAILABILITY	REC-02	DONGLE_
✅	06.05.2019 09:53:58	FILE_MANAGER (60.08.00)	REC-01	CONNECT

Abb. 18: DongleMan-Statusanzeige

Wird an dieser Stelle ein Fehler angezeigt, bedeutet das, dass der Dienst DongleMan nicht verfügbar ist.

Ist der Dienst nicht verfügbar, können die Mandanten weder die *neo*-Schlüsselverwaltung aktivieren noch ihr Passwort ändern.

Da im System keine unverschlüsselten Aufzeichnungsdaten gespeichert werden, findet bei aktivierter Schlüsselverwaltung eine Aufzeichnung nur statt, wenn das System auf das Passwort des Mandanten zugreifen kann. Damit die Aufzeichnung auch bei vorübergehendem Ausfall des Dienstes weiter erfolgen kann, werden die Passwörter der Mandanten im Cache des *Applikationsservers* zwischengespeichert. Solange sich die Passwörter im Cache befinden, läuft die Aufzeichnung weiter, auch wenn der Dienst vorübergehend nicht verfügbar sein sollte.

Mögliche Ursachen für einen fehlerhaften Status des Objekts *Authentication Server*:

Ursache	Maßnahme
Kommunikation zwischen den Diensten DongleManConnector und DongleMan ist gestört.	<ul style="list-style-type: none"> Verbindungsdaten überprüfen, siehe Registerkarte Keystore/Virtualisierung. Status der Dienste prüfen.

Tab. 1: Authentication-Server-Status Fehlerbehebung



Für die weitere Fehleranalyse prüfen Sie die Log-Datei *ASC.DongleMan.log* im Installationspfad, z. B. *C:\Program Files (x86)\ASC\ASC Product Suite\logs\DongleMan*.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Datei Setup.exe.....	7
Abb. 2	Begrüßungsbildschirm - Dongle Manager.....	7
Abb. 3	Sentinel System Driver installieren	8
Abb. 4	Begrüßungsbildschirm - Sentinel System Driver.....	8
Abb. 5	Lizenzvereinbarung bestätigen - Sentinel System Driver	8
Abb. 6	Setup-Typ auswählen - Sentinel System Driver.....	9
Abb. 7	Installationsprozess starten - Sentinel System Driver.....	9
Abb. 8	Installation abschließen - Sentinel System Driver.....	10
Abb. 9	Begrüßungsbildschirm - Dongle Manager.....	10
Abb. 10	Installationspfad auswählen - Dongle Manager	10
Abb. 11	Port konfigurieren - Dongle Manager	11
Abb. 12	IP-Adressen und Ports der georedundanten Server eingeben - Dongle Manager .	11
Abb. 13	Verfügbarkeit für Benutzer auswählen - Dongle Manager	12
Abb. 14	Installation abschließen - Dongle Manager.....	12
Abb. 15	Willkommensbildschirm - InstallShield Wizard.....	13
Abb. 16	Optionen zur Programmverwaltung	13
Abb. 17	Sicherheitsabfrage bestätigen.....	14
Abb. 18	DongleMan-Statusanzeige.....	15

Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Authentication-Server-Status Fehlerbehebung	15
--------	---	----

Glossar

App-Server

Applikationsserver bzw. Web-Server. In den Systemarchitekturen ist das der Server, auf dem der Enterprise Core und die GlassFish-Software installiert sind.

georedundant

Als georedundant bezeichnet man vernetzte Server an verschiedenen Standorten, die bei einem Ausfall als Failover verwendet werden können.